

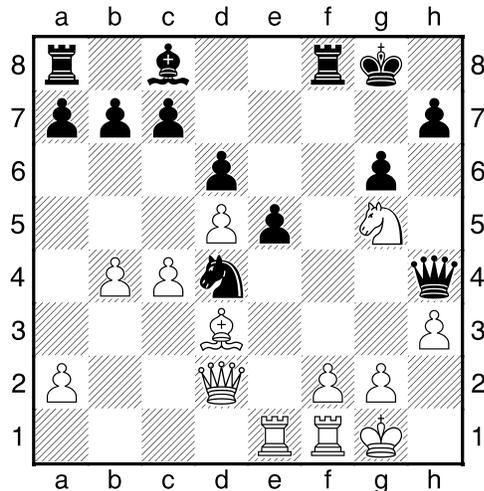
Brückner,S - Schimmelpfennig,R (1238)

HSK Klubturnier 2005 D2 (2.1)

[ChZ]

Mitspieler doch noch gefunden ... 0-1

Der Kampf um den Gruppensieg: **1.c4 Sf6 2.Sc3 g6 3.d4 Lg7 4.Sf3 0-0 5.e4 d6 6.Le2 Sbd7 7.0-0 e5 8.d5 Sc5 9.Dc2 Sg4** etwas stürmisch, ich halte 9...a5 zur Sicherung der Position des Sc5 für besser. [9...a5] **10.h3 [10.b4] 10...Sh6 11.b4 Sd7 12.Le3 f5 13.Sg5 Sf6 14.exf5 Sxf5 15.Dd2 Lh6 16.Sge4 Sxe4 17.Sxe4 Dh4 [17...Sxe3 18.fxe3 Lf5] 18.Lxh6 Sxh6 19.Sg5 Sf5 20.Tae1 Sd4 21.Ld3**



Königsindisch stand auch auf dem Trainingsprogramm unserer Jugendlichen, und Robin Schimmelpfennig spielt es nach den Angriffsmustern, die ihm sein Trainer Robin Stellwagen vermittelt hat – uner-schrocken und mit dem Mut der Jugend. **21...Lxh3?! 22.Te4!** Der aggressive Verteidigungszug von Stephan Brückner zeigt, warum Turniere mit Erwachsenen so wichtig für die Jugendlichen sind: Sie lassen sich nicht einfach überrennen, sondern verteidigen gut und schlagen auch mal zurück. **22...Dh6 23.gxh3?** [23.Txd4 exd4 24.gxh3] **23...Tf3?** Robin hat schon die Schwächung des Feldes f3 nach dem Schlagen des Bg2 auf h3 erkannt, aber er spielt nur auf Matt und will seiner Dame einen Mitspieler gegen den weißen König verschaffen. [23...Dxg5+ Mit diesem Scheinopfer hätte er in ein Endspiel mit einem Mehrbauen abwickeln können (und sollen).] **24.Txd4! Txh3 25.Tg4 Th1+ 26.Kg2 Th2+ 27.Kf3!** [Weiß will zu Recht mehr als ein Remis nach 27.Kg1 Th1+] **27...Dh5 28.Tfg1 Tf8+ 29.Ke3 Tf4 30.T1g2?** Leider entscheidet ein grober Schnitzer das Spitzenmatch - aber auch das gehört zum Schach. [30.Txf4 exf4+ 31.Kd4 und Weiß gewinnt] **30...Txg4 31.Txh2 Dxh2 32.Se6** Materiell geht's Weiß gar nicht so schlecht, aber sein König irrt herum. **32...Dh3+ 33.Ke2 e4 34.Lc2 Df3+ 35.Kf1 Th4** und nun hat die schwarze Dame ihren